

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Als Inhaber sämtlicher Stammanteile der Firma:

Moderne Lehrbücherei, Gesellschaft mit beschränkter Haftung
in Freiburg i. Br., habe ich dieselbe durch Beschluß vom 28. Februar 1919 aufgelöst und das Geschäft mit Aktiven und Passiven übernommen.

Die Platzfirma lautet von heute an:

Walter Momber / Akademische Buchhandlung.

Zum Unterschied von meiner **Verlagsbuchhandlung** firmiere ich dem Buchhandel gegenüber: **Sort.-Conto** und **Verlags-Conto** und bitte, beide Konten streng getrennt zu halten.

Diejenigen Herren Verleger, bei denen meine alte Firma noch kein offenes Konto hatte, bitte ich, mir ein solches zu eröffnen, direkte Anzeigen über Neuerscheinungen zukommen zu lassen und gegebenenfalls kommissionsweise Veranschaulichungen auszuführen.

Meinen Bedarf wähle ich auch ferner selbst und werde in der Hauptsache gegen bar beziehen. Besondere Verwendung habe ich neben guter Belletristik, für Kunst und Literatur, Jurisprudenz und Staatswissenschaften, Philologie, Philosophie, Geschichte, Pädagogik u. ev. Theologie. Meine Kommission bleibt in den Händen der Firmen: H. G. Wallmann, Leipzig, und Koch, Neff & Oetinger, Stuttgart.

Indem ich den Herren Verlegern an dieser Stelle für das meiner früheren Firma bewiesene Wohlwollen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren.

Hochachtungsvoll

Freiburg i. Br., den 3. März 1919.

Walter Momber.

Hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, dass ich nach Verkauf der Firma

Weise & Co.

hierselbst ein neues Unternehmen unter der Firma:

Willy Weise G. m. b. H.

Buchhandlung f. Architektur, Kunst u. Kunstgewerbe nebst Antiquariat

Berlin W. 9, Köthenerstrasse 32

gegründet habe. Der Absatz von Werken unseres Spezialbetriebes liegt in der Reisetätigkeit, und bin ich persönlich meistens unterwegs.

Ich bitte daher die Herren Verleger und Antiquare unter Einräumung des Höchstabzatts um Angebote, Reismuster, Kataloge und Prospekte.

Meine Vertretung hat die Leipziger Firma

Carl Fr. Fleischer

übernommen.

Auch sind wir der Berliner Bestellanstalt angegliedert.

Willy Weise

i/Fa. Willy Weise G. m. b. H.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Ich habe mein Geschäftslokal von Zehlendorf (Mitte, Gertraudstr. 3) nach **Berlin W. 30**, Neue Winterfeldtstraße 47, verlegt.

Die Auslieferung erfolgt nach wie vor nur durch Herrn L. Stadmann in Leipzig. Nach Zehlendorf oder Berlin gerichtete Bestellungen erleiden Verzögerung.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30, April 1919.

Conrad Skopnik.

Leiden (Niederlande), April 1919.
Breestraat 109.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen anzuzeigen, dass ich meine schon seit längerer Zeit hier bestehende

Musik-, Pianoforte- und Instrumentenhandlung

des zunehmenden Umfanges meiner Geschäfte wegen in direkten Verkehr mit dem deutschen Handel bringe und bitte Sie um Zusendung Ihrer Verlagskataloge, Anzeigen, Wahlzettel usw. mit Angabe der günstigen Bezugsbedingungen.

Herr Rob. Forberg in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Kommission zu übernehmen, und wird Festverlangtes bei Kreditverweigerung einlösen.

Hochachtungsvoll

Cor. A. Mulder.

P. P.

Hierdurch teile Ihnen mit, daß ich meinen bisher unter der Firma:

Carl Dahmcke

Buchhandlung und Journallesezeitel,

Danzig, Stadtgraben 6

geführten Journallesezeitel an Herrn

Erich Fuchs

käuflich abgetreten habe, und bitte ich die in Betracht kommenden Verleger, ihre Journale fortan mit dieser Aufschrift unverändert weiterzuliefern, während ich die Abteilung

Buchhandlung

in ebenfalls unveränderter Weise fortführen werde.

Danzig, 1. April 1919.

Carl Dahmcke.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß mein Teilhaber Herr **Max Augustin** aus der Firma **Billardy & Augustin** vorm. **Ernst Röttgers Buchdr.**, **Cassel**, ausgeschieden ist. Die Firma ist gelöst.

Das Geschäft wird von mir unter der Firma **Edmund Billardy** vorm. **Ernst Röttgers Buchdruckerei**, fortgeführt.

Alle Zeitschriften und Verlagsneuerscheinungen meines Verlages werden dem verehrlichen Buchhandel fortan unter der Firma: **Edmund Billardy, Verlagbuchhandlung, Cassel**, überhandt.

Cassel, im April 1919

Edmund Billardy.

Mein Teilhaber Herr **Max Augustin** ist aus der Firma **Hugo Rothers Theol. Buchhdlg.**, **Berlin W. 9**, ausgeschieden.

Die Buchhandlung wird von mir, als dem alleinigen Inhaber, unter der alten Firma unverändert fortgeführt.

Berlin u. Cassel, April 1919.

Edmund Billardy.

Fortsetzung der „Geschäftlichen Einrichtungen“ siehe nächste Seite.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Journal-Lesezirkel,

nahezu 50 Jahre bestehend, mit guter vornehmer Kundschaft in Großstadt Mitteldeutschlands, ist wegen Todesfalls preiswert zu verkaufen. Gef. Anfragen an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter Nr. 1206.

Kaufgesuche.

Mittl. Sortiment, evtl. mit Nebenbranchen, wird von zwei jungen strebsamen Sortimentern zu kaufen gesucht. Baranzahlg. 25—30000 M. Vermittler verboten, Discretion wird zugesichert. Angebote unter K. A. II 1133 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsbuchh. sucht einige leicht absetzbare Werke oder auch ganze Verlagsgruppen mögl. m. Platten oder Matern zu erwerben. — Barzahlg. —

Angeb. m. Ansichtsexpl. u. mit Angabe d. Honorarverhältn., der Bestände u. d. Preises unt. Nr. 1207 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Für einen mir bekannten vermögenden Herrn, der in großen Verlagsbetrieben tätig gewesen ist, suche ich ein nachweisbar

rentables

Verlagsgeschäft

wissenschaftl. od. belletrist. Richtung.
H. G. Wallmann, Leipzig.

Guteingeführte Sortimentsbuchhdlg.

in Groß- od. Mittelstadt von schnellentschlossenem, bemitteltem Käufer durch mich zu kaufen gesucht.
H. G. Wallmann, Leipzig.

Buchhandlung

von erfahrenem Buchhandlungsgeh. zu kaufen gesucht. Käufer beabs., f. Sohn, der z. Bt. studiert, eine Ex. zu schaffen. Angeb. kl., aber Ausf. auf Vergr. biet. Obj., dessen Ausbau sich Vater u. Sohn ohne Hilfskr. angel. f. w. l., mit Ang. der Kaufs. u. f. Bed. erbeten u. Nr. 1198 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.